

	<p>Objekt: Medaille von Tobias Wolff auf den Theologen Jakob Andreaä, 1577</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18158</p>
--	---

## Beschreibung

Mit der Konkordienformel von 1577 wurden die Lehrstreitigkeiten unter den lutherischen Theologen beigelegt, die nach dem Tod Martin Luthers entstanden waren. Wesentlichen Anteil an dieser Einigung hatte der württembergische Theologe Jakob Andreaä. Die Medaille auf Andreaä trägt auf der Vorderseite die Inschrift IACOBUS ANDRE(ae) THEOLO(giae) DOC(tor) und zeigt ihn im Brustbild. In die Rückseite wurde ein siebenzeiliger Text eingraviert: CORPORIS HIC SCVLPTA EST ANDREAE FORMA IACOBI DEPINGVINT MENTEM SCRIPTA DISERTA VIRI – Hier ist die körperliche Gestalt des Jakob Andreaä wiedergeben• Ein Bild von seinem Verstand geben seine gelehrten Schriften. [Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber, gegossen, vergoldet  
Maße: D. 26 mm, G. 7,25 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1577
	wer	Tobias Wolff (Medailleur) (1531-1600)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jakob Andreaä (1522-1590)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Medaille
- Porträt

## Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1997): Die Münzen und Medaillen von Esslingen, Süddeutsche Münzkataloge 7. Stuttgart, Nr. 31
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 132